



Liebe Führungskräfte, Kunden und Kandidaten

Selbstkritische Führungsverantwortliche stellen sich ab und zu die Frage:
„Bin ich ein guter Vorgesetzter?“

Was ist ein guter Chef? Nachstehend stellen wir Ihnen einen praxisnahen Bericht zu diesem Thema vor. Einige der genannten Charaktereigenschaften lassen sich in unserem Persönlichkeitsgutachten präzise darstellen. Wir geben unseren Kunden und Bewerbern klare, messbare Vergleichswerte in Bezug zu anderen Führungskräften.

Erkennen Sie sich in einigen dieser Eigenschaften wieder? Stimmt Ihr Eigenbild mit dem Fremdbild (Mitarbeitende) überein?

Wir wünschen Ihnen viele spannende Erkenntnisse und hoffen Ihnen einige Denkanstöße geben zu können.

Ihr Team von p4p consulting

Was einen guten Chef wirklich ausmacht – Teil 1

Quelle/Bericht von Kerstin Dämon - www.wiwo.de

Von der Vorstellung, der perfekte Chef werden zu können, sollten Sie sich frei machen. Wie Sie immerhin ein guter Chef werden, erklärt Sachbuchautorin Christine Koller. Und schon das ist mitunter nicht einfach.

Was macht den perfekten Chef aus?

Christine Koller: Den perfekten Chef gibt es nicht, aber einen guten Chef und der kann sich vor allem selbst führen. Das heisst er kennt seine Ziele und Wünsche, tritt für sie ein, ist echt und weiss sich abzugrenzen. Auch wenn das bedeutet, unangepasst, mit Ecken und Kanten zu agieren.

Das klingt nicht nach etwas, das man lernen könnte

Doch. Ich muss dafür allerdings sehen können: Bin ich echt, habe ich Schwächen? Viele Chefs sitzen in ihren Abteilungen, in denen sie schalten und walten können, wie es ihnen passt, und erkennen ihre blinden Flecken nicht. Wer aber erkannt hat, wo seine persönlichen Defizite liegen, dem kann ein Coach weiterhelfen.

Die Fehler der anderen sieht man in der Regel schneller als die eigenen

Richtig, wegen des blinden Flecks. Da hilft es, wenn einen eine vertraute Person darauf aufmerksam macht: Der Partner, ein Kollege oder auch der Vorgesetzte. Auch wenn Mitarbeiter oft wechseln oder innerlich kündigen, ist das ein Warnsignal, dass etwas an meinem Führungsstil nicht stimmt.

Und wenn der Chef mal auf den Tisch hauen muss?

Wer empathisch führt, muss nicht auf den Tisch hauen. Durch diesen Führungsstil fühlen sich die Mitarbeiter gesehen, ziehen stärker an einem Strang, das Betriebsklima verbessert sich. Der harte Hund, der Chef von Gottes Gnaden, gehört der Vergangenheit an.

Aber es gibt doch diverse Situationen, in denen man sich durchsetzen oder unpopuläre Entscheidungen fällen muss.

Natürlich. Aber auch da helfen sachliche Argumente und Transparenz. Der Chef muss seinen Angestellten klar machen, warum er diese Entscheidung treffen muss oder warum er so handelt. Auch unpopuläre Entscheidungen können, wenn sie richtig kommuniziert werden, die Truppe zusammenschweissen und motivieren. Wenn das Vertrauen stimmt!

Der Chef von morgen ist also...

Kooperativ. Ein empathischer, kooperativer Chef, der seine Mitarbeiter kennt und ihre Bedürfnisse sieht, das ist ein guter Chef.

Wie nah sollte der Chef an seinen Mitarbeitern sein?

Das ist natürlich abhängig vom Unternehmen. In der Werbebranche oder einem IT-Unternehmen duzt man sich eher als in der Bank, da ist man sich schon näher. Aber auch im Grosskonzern kann man seine Mitarbeiter fragen, wie es ihnen privat geht, und was sie am Wochenende erlebt haben.

Gibt es Grenzen?

Zu viel Nähe funktioniert nicht. Der Chef muss immer Chef bleiben und entsprechende Rahmenbedingungen vorgeben. Es geht um Interesse und Respekt, nicht um Kumpelei und ein flirtives Miteinander. Das killt das Betriebsklima auf Dauer, sorgt für Unruhe und Abwanderung.

10 Tipps für den perfekten Chef

Ein perfekter Chef; macht Fehler

Jeder Mensch macht Fehler, denn Menschen sind nicht perfekt. Durch diese Eigenschaft werden Menschen überhaupt erst liebenswert. Wichtig ist jedoch, dass wir um unsere Fehler wissen und Wege finden, wie diese Fehler behoben werden können. Fehler, richtig verstanden, führen zu einer Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit und des Unternehmens.

... ist nicht perfekt

Es ist daher verwunderlich, warum immer noch so viele Chefs meinen, dass sie perfekt sind. Eine solch grobe Selbstüberschätzung führt letztlich zu Arroganz und einem Stillstand an Wachstum (sowohl persönlich als auch unternehmerisch).

... verbessert sich ständig

Darin liegt die Grösse eines wirklich „perfekten“ Chefs. Er verwendet die Kenntnis seiner Fehler für die persönliche Weiterentwicklung. Gute Führungspersönlichkeiten meinen nicht, „jemand zu sein“, sondern verstehen sich als „jemand, der wird“ und zwar jeden Tag ein wenig mehr.

... ist Menschenfreund

Eine wesentliche Eigenschaft von „fast perfekten“ Chefs ist, dass sie Menschen mögen. Viele so genannte Führungskräfte mögen aber nicht einmal sich selbst, geschweige denn andere Menschen. Unter solchen Umständen wird Führung nur schwer möglich sein. Um exzellent zu sein, muss man das, was man tut, lieben. Und um exzellent zu führen, muss man Menschen lieben.

... ist Teamplayer

Der „perfekte“ Chef sagt und meint „Wir!“ und nicht „Ich!“. Er ist ein Teamspieler. Im 21. Jahrhundert werden nur Teams gewinnen und nicht Einzelspieler. Die Mondlandung beispielweise war auch nicht das Werk eines einzelnen Menschen, sondern das mehrerer tausend Ingenieure, auch wenn die visionäre Kraft eines Wernher von Brauns dahinter stand. Aber er hätte es niemals alleine geschafft.

... fordert Menschen

Der „perfekte“ Chef fordert Menschen heraus. Er will Leistung erleben und regt Menschen an, sie zu erbringen. Dabei orientiert er sich nur ungern am Durchschnitt, sondern an Spitzenleistungen. Der „perfekte“ Chef gibt sich mit dem zweitbesten Ergebnis nicht zufrieden.

... ist fachlich selten der Beste

Von dem Gedanken, stets der Beste in allen Bereichen sein zu wollen, müssen sich Führungspersönlichkeiten trennen. Der „perfekte“ Chef konzentriert sich auf seine Stärken und seine Hauptaufgaben.

... verkörpert Werte

Grundvoraussetzung eines „perfekten“ Chefs sind gelebte Werte, die von allen Mitarbeitenden als Führungsgrundsätze empfunden werden. Nur so entsteht das viel geforderte Vertrauen.

... ist wirksam

Letztlich geht es um das Wesentliche: Der „perfekte“ Chef bewirkt, dass Menschen Ziele erreichen. Das Wesen guter Führung ist Wirksamkeit.

... ist offen für anderen Wirklichkeiten

Meistens halten wir unsere Meinungen für die Wahrheit, basierend auf der Wirklichkeit, wie wir sie empfinden. Häufig entspricht unsere Wirklichkeit jedoch nicht der Realität. Der „perfekte“ Chef setzt sich auf den Stuhl des anderen. Wer durch die Augen anderer sieht, entdeckt eine Fülle von Wirklichkeiten.

Der zweite Teil widmet sich dem Thema „Was gute Führung ausmacht!“

Mehr dazu in unserem nächsten Newsletter nach Ostern.

Erfolgreiche Kunden - wir stellen vor!

Aermo AG Einrichten & Konzepte - www.aermo.ch



Einrichtungen mit Konzept, Stil und Design!

Die AERMO AG (www.aermo.ch) ist ein äusserst kundenorientiertes und traditionsreiches Unternehmen, welches ästhetisch anspruchsvolle Ideen Wirklichkeit werden lässt. Bei der Innengestaltung werden Wertvorstellungen der Kunden räumlich wahrnehmbar und deren Unternehmenskultur fühlbar. Entsprechend werden hochwertige Räumlichkeiten individuell und holistisch konzipiert, kreativ gestaltet und in Projekten professionell begleitet.

A·ER·MO

EINRICHTEN & KONZEPTE



Bereichsleiter Objektgeschäft

Inspirieren Sie Räume!



Ihre Herausforderung

Sie sind verantwortlich, dass der Name AERMO AG bei den Architekten, den GU/TU, bei den Planern als erste Adresse für anspruchsvolle Innenarchitektur/-design genannt wird. Für Ihren Bereich tragen Sie die Umsatz- und Budgetverantwortung. Unterstützt von unseren Innenarchitekten beraten Sie sowohl die Planer wie auch die Bauherrschaft in der Projektierung, in der Ausarbeitung von Angeboten und in der Ausführung. Durch Ihre Verkaufskompetenz erweitern Sie permanent Ihren Kundenstamm.



Ihre Kompetenzen und Erfahrungen

Mehrjährige Verkaufserfahrung in der Möbelbranche im Aussendienst und/oder der Bau-/Baunebenbranche dokumentieren Sie mit einem erfolgreichen Leistungsausweis. Eine hohe Selbstständigkeit und einen grossen Gestaltungsspielraum im Vorgehen erfordern ein hoch strukturiertes Arbeiten und einen spürbaren Leistungsdrang. Durch Ihre technische Grundausbildung mit entsprechender Weiterbildung erfassen Sie die Bedürfnisse Ihres Ansprechpartners schnell und finden gleichermaßen kreative wie auch optimale Lösungen. Ihre Leidenschaft für überdurchschnittliche Resultate unterstreichen Sie mit Unternehmertum und Ausdauer. Sie verfügen über eigene, aktuelle Branchenkontakte.



Unsere Leistungen

Mit mehr als 60 Jahren Erfahrung und Kompetenz garantiert die AERMO AG eine optimale Projektorganisation. Von der Bedarfsanalyse bis zur Einhaltung der Vorgaben. Sie werden – wenn nötig – in allen Produktbereichen ausgebildet und in sämtlichen Abläufen umfassend geschult. Show- und Eventräume an unseren Standorten in Dietikon und Volketswil (Bauarena) sowie ein fachlich kompetentes und erfahrenes Innendienstteam unterstützen Sie im Verkaufsprozess und der Realisation. Wir verfügen über namhafte Referenzobjekte, welche Ihnen die Türen bei potenziellen Kunden öffnen. Durch eine moderne Infrastruktur haben Sie Zugriff auf alle Daten und arbeiten deshalb sehr effizient.



Bitte senden Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** per E-Mail an info@p4p-consulting.ch mit dem Vermerk **CH-1206-501** oder an p4p Consulting GmbH, Thurgauerstrasse 105, 8152 Glattbrugg. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen unter **044 808 78 78**.



p4p consulting
people for people

DIN 33430 zertifizierte Assessment-Verfahren

Büro in Glattbrugg
Thurgauerstrasse 105
CH-8152 Glattbrugg
Tel +41 (0) 44 808 78 78
info@p4p-consulting.ch

Büro in Frankfurt
DE-60528 Frankfurt
info@p4p-consulting.com

info@p4p-consulting.com

Folgen Sie uns

